

„Vorsicht Gift!“ – Erpressung wegen Altersarmut

Drohung an Haribo: Dortmunder gesteht

BONN. Er drohte, Gummibärchen oder Tiefkühlpizza zu vergiften und er wollte sich sogar Zyankali beschaffen: Ein 74 Jahre alter Rentner hat vor dem Bonner Landgericht die versuchte Erpressung von Haribo, Lidl und Kaufland gestanden. Er habe aus Geldnot gehandelt, sagte der Dortmunder gestern. Seine Rente habe nicht zum Leben gereicht.

Auf der Anklagebank sitzt ein Mann mit schlohweißem Haar. Sein Mandant wisse, dass es sich bei den Vorwürfen um kein Kavaliersdelikt handle und wolle reinen Tisch machen, kündigt sein Verteidiger gleich zu Beginn der Verhandlung an.

Nachdem Lidl nicht auf seine ersten Erpressungsmails reagierte, nahm er stattdessen den Bonner Süßwarenhersteller Haribo und den Lebensmittelhändler Kaufland ins Visier. Per Einschreiben gingen dort Erpresserbriefe ein: Eine Million Euro in der Internet-Währung Bitcoins – ansonsten würden Waren der Unternehmen mit Zyankali vergiftet.

Ein Warnhinweis

Mit fester Stimme berichtet der Angeklagte, wie er einige Produkte präpariert habe: In Gummibärchen- und Pommestützen sowie eine Pizzapackung habe er mit einem Strohalm ein Loch gebohrt. Auf die Verpackung klebte er eine Warnung: „Vorsicht Gift!“ Dann platzierte er die

Sachen in Verkaufsregalen. „Es war nirgendwo auch nur ein Milligramm Gift drin. Ich hatte nie die Absicht, jemanden zu verletzen“, beteuert der Angeklagte. Allerdings hatte er im Darknet, einem abgeschotteten Bereich des Internet, für 60 Euro Zyankali bestellt – dieses jedoch nicht erhalten.

Die Firmen reagierten nicht, sondern alarmierten die Polizei. Am Heiligabend 2016 klickten die Handschellen: Die Ermittler waren durch die Mails an die IP-Adresse des Rentners gekommen. Zudem zeigten Videos aus einer Postfiliale ihn beim Aufgeben der Erpresser-Briefe.

Schulden nach Entzug

„Warum haben Sie das alles gemacht?“, will der Richter wissen. Nach mehreren Gelegenheitsjobs und einem Alkohol-Entzug habe er am Ende hohe Schulden gehabt und nur eine Rente von 180 Euro erhalten, sagt der Angeklagte. Damit es zum Überleben reichte, hielt er sich unter anderem mit Kurierfahrten über Wasser. Doch eines Tages sei er nach einem Arztbesuch nicht mal in der Lage gewesen, die Rezeptgebühr zu bezahlen: „Ich hatte nur noch 3,41 Euro im Portemonnaie.“

Das Urteil soll voraussichtlich Mitte Juli fallen.

Petra Albers



Der Dortmunder hatte gedroht, Gummibärchen zu vergiften. Nun muss er sich in Bonn vor Gericht verantworten. FOTO DPA

TERMINE

- › **Bochum, Familientag**
Spiel und Spaß im Tierpark, mit Programm Sonntag, 25.6., 10 - 18 Uhr
Tierpark und Fossilium Klinikstraße 49
Eintritt frei für Kinder
- › **Haltern, Stauseefestival**
Drachenbootrennen, Beachsoccer-Turnier und sportlicher Familientag Samstag, 24.6., und Sonntag, 25.6., ab 10 Uhr

Seebad Stausee Haltern
Hullerner Straße 52
Eintritt 3 Euro
www.stausee-festival.de

- › **Witten, 19. Days of Thunder**
Drachenbootrennen mit Kinderfest Samstag, 24.6., und Sonntag, 25.6., ab 9 Uhr
Kanu-Club Witten e.V.
In der Lake 7
Eintritt frei

KURZ BERICHTET

Mutmaßlicher IS-Terrorist gesteht

DÜSSELDORF. Ein mutmaßlicher IS-Terrorist hat in Düsseldorf ein weitgehendes Geständnis abgelegt. Er habe dem IS in Syrien die Treue geschworen, erklärte der 31-jährige Tadschike gestern beim Prozessauftakt am Düsseldorfer Oberlandesgericht. Nach einem Luftangriff, bei dem viele Kinder verletzt worden seien, habe er aber beschlossen, Syrien mit seiner Frau und seinem Kind zu verlassen. dpa

Razzia in Gladbecker Hochhaus

GLADBECK. Bei Ermittlungen im Zusammenhang mit Ladendiebstählen und anderen Eigentumsdelikten hat die Polizei am Donnerstagmorgen in Gladbeck ein Hochhaus mit 120 Wohnungen durchsucht und 222 Personen überprüft. Drei Beteiligte wurden festgenommen. Zwei von ihnen seien mit Haftbefehl gesucht worden, sagte ein Sprecher der Kreispolizei Recklinghausen. dpa

BLICKPUNKT EXTRASCHICHT

Drei von uns zusammengestellte Touren zur Nacht der Industriekultur

Es ist die Nacht, die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Ruhrgebiets in all seinen Facetten feiert. Die Extraschicht bietet am Samstag, 24. Juni, wieder ein vollgepacktes Programm an wichtigen Industriedenkmälern im Ruhrgebiet. Es ist ein Abend mit vielen Möglichkeiten, aber nur begrenzter Zeit. Damit Sie nicht zu lange grübeln müssen, wie Sie den Abend verbringen wollen, hat Ihnen Leonie Gürtler drei komplette Touren zusammengestellt.



Die Extraschicht – Die Nacht der Industriekultur lockt wieder zu einer Entdeckungstour durch das Ruhrgebiet. Hier zu sehen: die Zeche Zollverein in Essen. FOTOS: DPA (3), EXTRASCHICHT (7)

Tour 1: Für Bergbau-Freunde und Zechen-Liebhaber

Der Tourverlauf: Von Duisburg über Gelsenkirchen bis nach Dorsten.

- Bei Thyssenkrupp in Duisburg startet diese Tour. Auf dem Gelände des größten Stahlproduzenten Deutschlands gibt es von 18.30 Uhr bis 1.30 Uhr Bustouren. Diese führen quer über das riesige Hüttenwerk am Rhein und erlauben es, die Stahlproduktion aus nächster Nähe zu erleben.
- Im Gelsenkirchener Nordsternpark geht es weiter. Vom Nordsternurm aus haben Sie einen wunderbaren Blick



Führung im Nordstern-Park



Zeche Fürst Leopold



Musik bei Schlägel & Eisen

über die gesamte Region und können dabei Live-Musik genießen. Außerdem können Sie sich von waschechten Kumpels durch den Bergbaustollen führen lassen (ab 18 Uhr) oder dem Pumpenkeller im Pumpwerk einen Besuch

abstatten (alle 30 Minuten). Wem es besonders gut gefällt, der kann bis 22.30 Uhr bleiben und sich die Latin.Laser.Licht-Show anschauen: Eine Lasershow mit darin eingebetteter Lateintanz-Formation. Die letzte Vorführung ist

um 1.30 Uhr. Zurückkommen ist also möglich.

- In Herten bei Schlägel & Eisen gibt es im Anschluss eine echte Premiere: Zum ersten Mal öffnet das Maschinenhaus seine Tore und lässt die

Tour 2: Für Musik- und Ausstellungsliebhaber

Der Tourverlauf: Von Essen über Bottrop bis nach Oberhausen.

- An der Zeche Zollverein in Essen geht die Tour los. Dort gibt es Musik für verschiedene Geschmäcker – aber auch Laserinstallationen, Straßenzirkus, ein handbetriebenes Nostalgie-Karussell und Tanzvorführungen. Alles steht im Zeichen von Essen als „Grüne Hauptstadt Europas 2017“ und trägt deshalb das Motto „ExtraGrün“. Ein Tipp: Damit Sie vor der nächsten Station viel mitnehmen können, fangen Sie am besten um 18 Uhr an.



Schloss Oberhausen



Berne Park Bottrop



Zeche Zollverein

- Der Berne Park Bottrop ist die nächste Station auf der Tour. In dem stillgelegten Klärwerk findet ab 19.30 Uhr eine Krimi-Lesung mit bekannten Stimmen statt. Oliver Rohrbeck (Justus Jonas aus „Die drei Fragezeichen“)

und Detlef Bierstedt, die deutsche Stimme von George Clooney, lesen vor. Spannend und lustig wird es um 20.30 Uhr, denn dann bringt die Junge Bühne Ulm die Kultserie „Der Tatort-Reiniger“ als Live-Hörspiel auf die Bühne.

- In der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen sind Sie richtig, wenn Sie anschließend der Hunger packt. Dort wird draußen unter illuminierten Bäumen Stockbrot gebraten, während drinnen Glanz und Glamour warten.

Denn Fotos des Hollywood-Fotografen Sam Shaw werden dort präsentiert. Zu sehen gibt es 230 Schwarz-Weiß-Fotografien aus 60 Jahren seines Schaffens. Wer dabei Lust bekommt, sein eigenes Können an der Kamera zu erweitern, kann ab 19 Uhr Fotokurse mit dem Fotodesigner Axel Scherer besuchen.

- Im LVR-Industriemuseum Zinkfabrik in Oberhausen gibt es den würdigen Abschluss dieser Tour. Von 21.30 Uhr bis Mitternacht präsentiert das Theater Feuervogel seine großartige Akrobatik-Show „Von Dampf & Feuer“.

Tour 3: Für Aktive und Naturliebhaber

Der Tourverlauf: Von Duisburg über Moers bis nach Dinslaken.

- Im Innenhafen Duisburg geht es um 18 Uhr oder 18.45 Uhr mit einer Hafenrundfahrt los: In 45 Minuten bei den letzten Sonnenstrahlen des Tages können Sie den Industriecharme des größten Binnenhafens der Welt erleben.



Maschinenhalle Pattberg

- Das Schiff bringt Sie dann direkt zum Museum der Deutschen Binnenschifffahrt, wo Sie ab 19.30 Uhr ruhigen und rockigeren Singer/Songwriter-Klängen von Hannah Stienen feat. CassMae lauschen

- Die Maschinenhalle Pattberg in Moers ist der nächste Halt auf dieser Tour. Dort können Sie ab Sonnenuntergang eine interaktive Lichtin-



Die Band Männersache

stallation zwischen den alten Maschinen mitgestalten oder, wenn Sie Lust auf etwas mehr Bewegung haben, eine Nachtwanderung auf den Pattberg mitmachen. Natürlich ganz stilecht: mit Stirnlampe.



Kreativ.Quartier Lohberg

- Im Landschaftspark Duisburg-Nord können Sie den Abend ausklingen lassen. Dort gibt es ein Höhenfeuerwerk mit Musik, u.a. von der A-Capella-Band Männersache (23 Uhr). Um 1 Uhr wird dann Poetry Slam geboten.

- Das Kreativ.Quartier Lohberg in Dinslaken ist die interkulturelle Variante für den Abschluss des Abends. Hier können Sie Urban Dance Darbietungen bestaunen und dazu Streetfood aus aller Welt essen.

Mehr Infos

- Weitere von uns zusammengestellte Touren und die genauen Anweisungen für die Fahrten mit den Shuttlebussen und -Bahnen finden Sie auf unserer Internet-Seite.